



# FAHR

Fragebogen zur  
automobilbezogenen  
Handlungsregulation

**Ergebnisbericht**

MaxMustermann@email.de

Projektteam Testentwicklung  
c/o Rüdiger Hossiep  
Ruhr-Universität Bochum  
Fakultät für Psychologie  
GAFO 04/979  
Universitätsstraße 150  
44780 Bochum

bip@rub.de  
testentwicklung.de  
Fon 0234/32-24623  
Fax 0234/32-04623

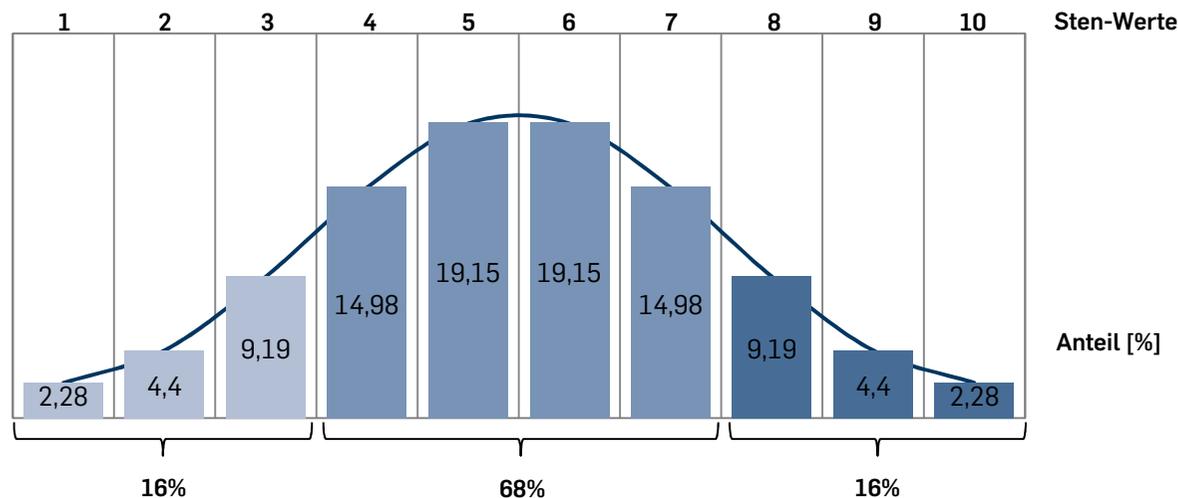


Projektteam  
Testentwicklung

# Einleitung

Die Aussagen (Items) im FAHR lassen sich insgesamt 13 Inhaltsbereichen (Skalen) zuordnen. Aus Ihren Angaben wurde für jede der Skalen ein individueller Wert berechnet. Die Skalen stellen eine systematischen Zusammenfassung Ihres Fahrverhaltens sowie Ihrer Ansprüche ans Fahrzeug und Fahrzeugmarke dar. Der Fokus liegt dabei vor allem auf emotionalen Aspekten. Eine Übersicht sämtliche FAHR-Skalen finden Sie auf der folgenden Seite.

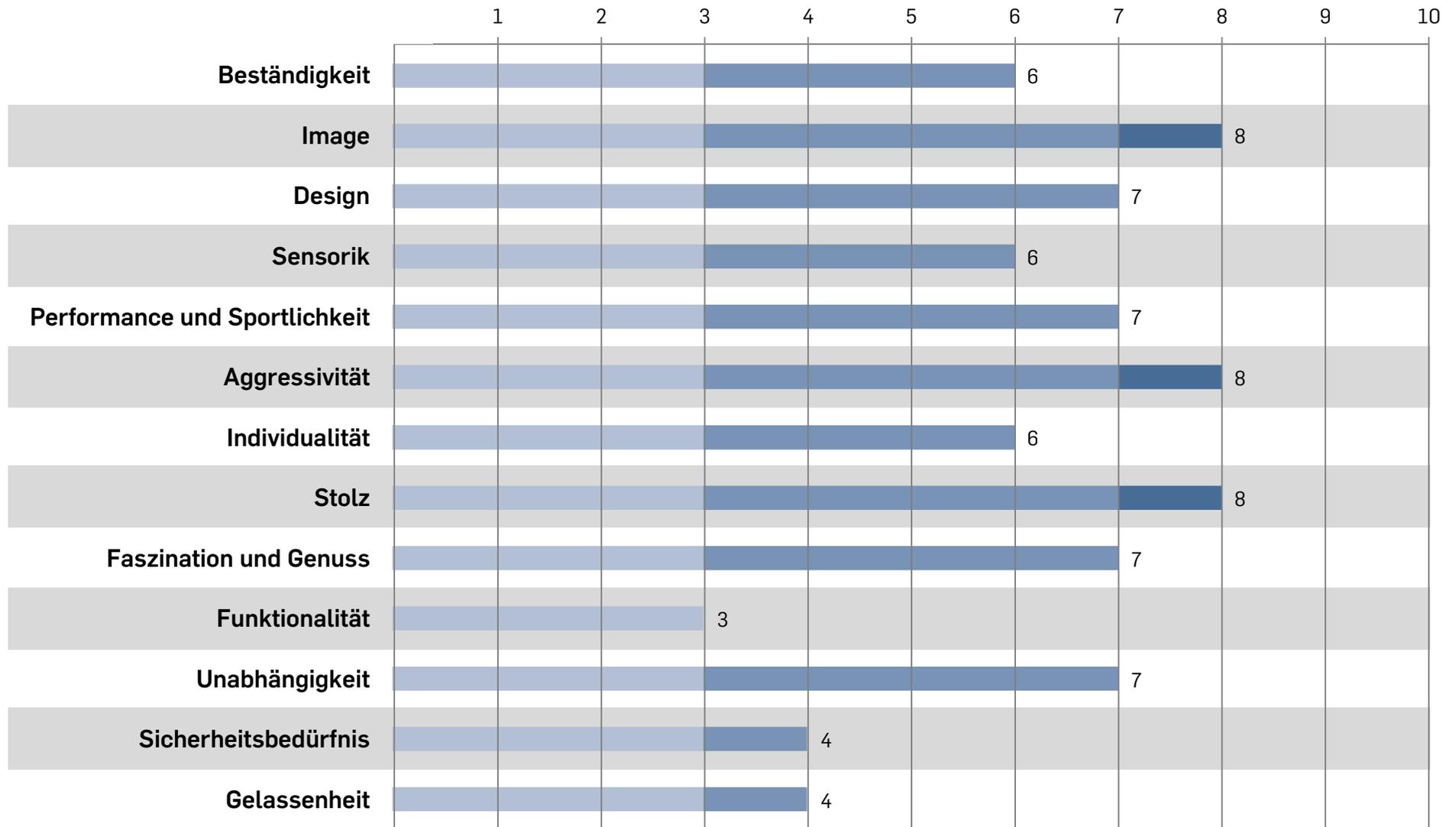
Ihre Ergebnisse wurden anschließend mit den durchschnittlichen Ergebnissen einer Referenzgruppe von über 3.000 Teilnehmern verglichen. Ihre relative Ausprägung auf jeder der Skalen kann so einem Wert zwischen 1 und 10 zugeordnet werden (entsprechend der so genannten "Sten-Normierung"). Wenn sich auf dem Profil der Balken im mittleren Bereich befindet, entspricht die Ausprägung dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe. Sollte sich die Markierung weiter rechts oder links befinden, so deutet das auf eine entsprechend höhere bzw. niedrigere Ausprägung hin. Ist einer der äußersten Profilkpunkte – 1 oder 10 – markiert, weist dies darauf hin, dass lediglich bei einer sehr geringen Prozentzahl (2,28%) vergleichbarer Personen die Einschätzung eine ähnliche Ausprägung aufweist.



# Die Skalen des FAHR

Skala	Inhaltliche Bedeutung einer hohen Ausprägung / Personen mit hoher Ausprägung...
<b>Beständigkeit</b>	... bevorzugen Marken bzw. Modelle, die nicht ständig ihre Außenwirkung ändern und auch ihren Stil dauerhaft beibehalten.
<b>Image</b>	... legen Wert auf das Herkunftsland, die Philosophie und das Ansehen der Marke sowie des Modells ihres Fahrzeugs.
<b>Design</b>	... legen hohen Wert auf eine gelungene Gestaltung ihres Fahrzeugs und legen z. B. beim Armaturenbrett gesteigerten Wert auf Details.
<b>Sensorik</b>	... nehmen ihr Fahrzeug mit allen Sinnen ganz bewusst wahr und achten sehr auf den Klang, den Geruch und die verwendeten Materialien.
<b>Performance und Sportlichkeit</b>	... legen Wert darauf, die Kraft ihres Fahrzeuges spüren zu können. Sie fahren dynamisch, beschleunigen gern aus Kurven heraus und haben ihr Fahrzeug auch schon im Grenzbereich gefahren. Hohe Motorleistungen und ein guter Motorklang sind für sie ein Muss.
<b>Aggressivität</b>	... verhalten sich äußerst aggressiv und impulsiv im Straßenverkehr. Sie fahren gern schnell, lassen sich nicht gerne überholen und ärgern sich auf Autobahnen über kleine Fahrzeuge auf der linken Spur.
<b>Individualität</b>	... wollen sich bewusst von anderen Autofahrern durch ihre Autowahl absetzen und bevorzugen daher Klassiker, extravagante Fahrzeuge oder Spaßautos. Autos, die oft verkauft werden, sind für sie nicht reizvoll.
<b>Stolz</b>	... betrachten ihr Fahrzeug als Statussymbol. Sie sind der Meinung, dass man an einem Auto den sozialen Status des Fahrers erkennen kann und streben deshalb an, möglichst prestigeträchtige Fahrzeuge zu besitzen.
<b>Faszination und Genuss</b>	... sind begeistert von ihrem Fahrzeug. Sie sind mit ihrem Fahrzeug besonders eigen, da es für sie bei Weitem mehr als nur ein bloßer Gebrauchsgegenstand ist. Autofahren empfinden sie als Passion und genießen jede Minute, die sie in ihrem Fahrzeug sitzen.
<b>Funktionalität</b>	... achten auf die Zweckmäßigkeit des Autos, wie z.B. die Möglichkeit einfacher Wartungen und Reparaturen, eine gute Ablesbarkeit der Instrumente oder Variabilität der Stauräume.
<b>Unabhängigkeit</b>	... möchten sich nicht von Sicherheitssystemen, Verkehrsregeln oder anderen Personen in ihrer Fahrweise einschränken lassen. Sie schätzen selbst die Risiken ein und passen Ihr Verhalten entsprechend an.
<b>Sicherheitsbedürfnis</b>	... geben gern die Verantwortung für die Sicherheit an automatische technische Systeme des Autos ab. In großen / massigen Autos mit Sicherheitssystemen und gutem Crashverhalten fühlen Sie sich besonders sicher.
<b>Gelassenheit</b>	... regen sich nicht über andere Fahrer die z.B. zu langsam fahren, oder angespannte Verkehrssituationen auf. Selbst rücksichtslosen Fahrern gegenüber bleiben Sie gelassen.

# Ihr FAHR-Profil



Stand 08/16

## Die sieben Automobilisten-Cluster:



### **Desinteressiert**

Fahrer dieses Clusters sind von Automobilen sehr wenig begeistert, haben rein funktionale Ansprüche und fahren sehr gelassen.



### **Qualitätsorientierte Funktionalisten**

... stellen vorwiegend funktionale Ansprüche ans Auto, fahren sehr gelassen und haben einen relativ hohen Wunsch nach Sicherheit und Beständigkeit.



### **Ungeduldig & Leidenschaftslos**

Fahrer dieses Cluster sind eher wenig von Automobilen begeistert und weisen einen eher aggressiven und wenig gelassenen Fahrstil auf.



### **Gelassen & Genügsam**

Fahrer dieses Clusters stellen durchschnittliche Ansprüche ans Automobil und haben einen sehr gelassenen und umsichtigen Fahrstil.



### **Sicherheitsorientiert & Imagebewusst**

Fahrer dieses Clusters sind von Automobilen begeistert. Sie achten sehr auf das Image und die Sicherheit und fahren eher wenig sportlich oder aggressiv.



### **Sportliche Individualisten**

... sind von Autos sehr begeistert. Sie legen besonders hohen Wert auf Individualität und fahren sportlich und unabhängig – ohne dabei jedoch allzu aggressiv zu werden.



### **Offensiv & Statusbewusst**

Fahrer dieses Clusters sind von Autos extrem begeistert und wünschen sich, diese als Statussymbol nutzen zu können. Sie fahren insgesamt sehr aggressiv und sind wenig gelassen.

### ***Wie sind diese Gruppen zustande gekommen?***

Die Automobilisten-Cluster sind das Ergebnis einer Clusteranalyse, die auf Basis von mehr als 3.000 Teilnehmern durchgeführt wurde. Der Datensatz wurde hierzu auf Ähnlichkeitsmuster hinsichtlich der FAHR-Profile untersucht. Dabei wurden Teilnehmer mit möglichst ähnlichen Ausprägungen auf den FAHR-Skalen zu jeweils einer Gruppe zusammengefasst.

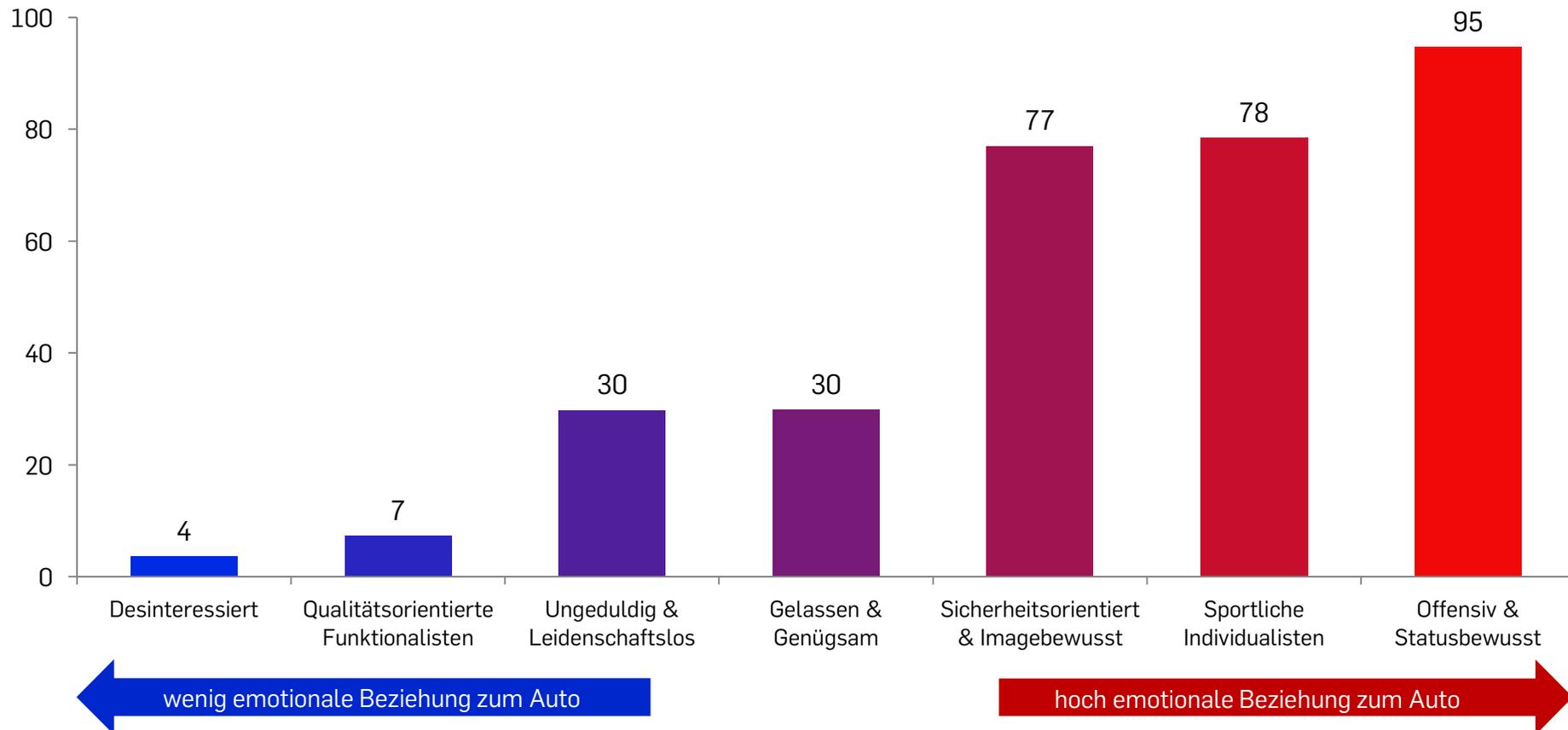
# Ihre Passung zu den Automobilisten-Clustern:

In dem folgenden Diagramm wird dargestellt, wie hoch die Passung Ihres FAHR-Profiles zu den sieben Automobilisten-Clustern ausfällt. Der Passungskoeffizient kann dabei einen Wert zwischen 0 (sehr geringe Passung) und 100 (perfekte Passung) annehmen.

Die Cluster sind von links nach rechts (und farblich von blau nach rot) nach aufsteigender automobilbezogener Leidenschaft sortiert. Weisen Sie höhere Passung zu den Clustern auf der rechten Seite (rote Färbung) auf, deutet dies auf eine tendenziell hoch emotionale Beziehung zum Automobil hin. Hohe Ähnlichkeiten zu den Clustern auf der linken Seite (blaue Färbung) sind dagegen ein Hinweis für eine wenig emotionale Beziehung zum Automobil.

## Passungskoeffizient

(min. 0 - max. 100)



# In welches Automobilisten-Cluster passen Sie am besten?



## Offensiv & Statusbewusst

Mit Ihren individuellen Ergebnissen lassen Sie sich am ehesten dem Automobilisten-Cluster „Offensiv & Statusbewusst“ zuordnen. Im Durchschnitt zeichnet sich dieses Cluster durch folgende Aspekte aus:

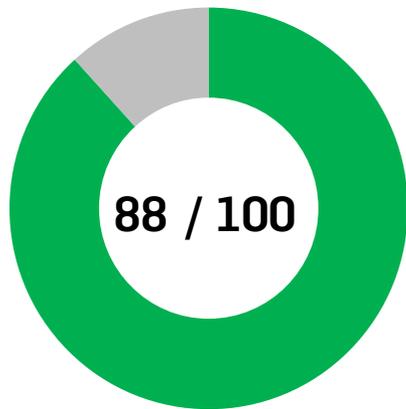
Fahrer dieses Clusters sind insgesamt sehr an Autos interessiert. Sie informieren sich häufig über Automobile und tauschen sich sehr gern mit anderen Fahrern darüber aus. Automobile lösen bei Fahrern des Clusters „Offensiv & Statusbewusst“ sehr große Begeisterung aus. Die Fahrer dieses Clusters sind sehr anspruchsvoll im Bezug auf das Design und die Verarbeitung eines Fahrzeugs. Sie legen sehr großen Wert darauf, Automobile zur Außendarstellung und als Statussymbol zu nutzen. Fahrer dieses Clusters beschreiben ihren Fahrstil als sehr sportlich und sind im Vergleich zu anderen Fahrern ausgesprochen aggressiv und ungeduldig.

Die Fahrer des Clusters „Offensiv & Statusbewusst“ sind mit einem Durchschnittsalter von 35 Jahren die jüngste Gruppe unter den Automobilisten-Clustern. Im Vergleich zu den anderen Clustern sind sie eine der Gruppen mit dem geringsten Frauenanteil. Fahrer des Clusters „Offensiv & Statusbewusst“ sind an technologischen Innovationen sehr interessiert, dem Trend der Elektromobilität allerdings nicht sonderlich aufgeschlossen. Vorbehalte haben sie z. B. aufgrund der hohen Kosten, der geringen Reichweite und der fehlenden Infrastruktur, aber auch wegen des vermeintlich fehlenden Fahrgefühls und des Images von Elektroautos. Sie bezeichnen sich im Schnitt als eher wenig nostalgisch und haben eine mäßige Affinität für Oldtimer.

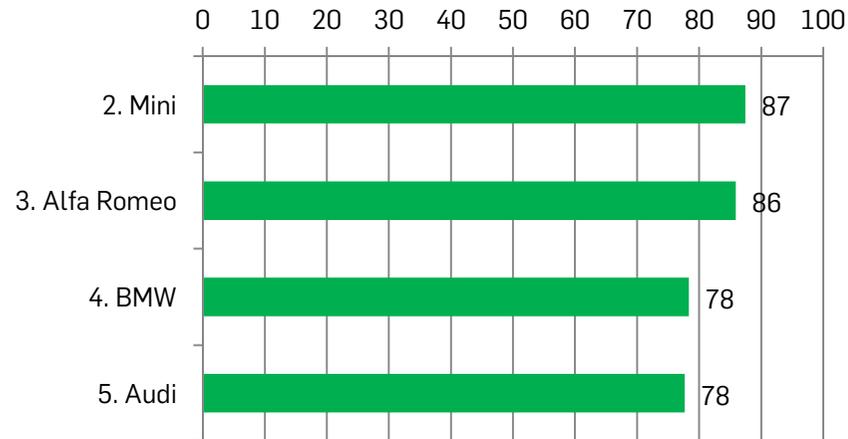
Zu den Automarken, die charakteristisch für das Cluster „Offensiv & Statusbewusst“ sind, gehören u.a. Mini, BMW, Audi, Seat und Smart. Eine detaillierte Übersicht zu den Automarken, die zu Ihrem FAHR-Profil besonders gut bzw. besonders schlecht passen, finden Sie auf der nächsten Seite.

# Welche aktuellen Automarken passen zu Ihrem FAHR-Profil?

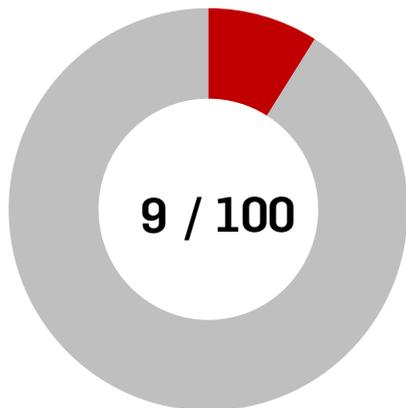
Zu Fahrern welcher Marken weist Ihr Profil die **höchste** Übereinstimmung auf?



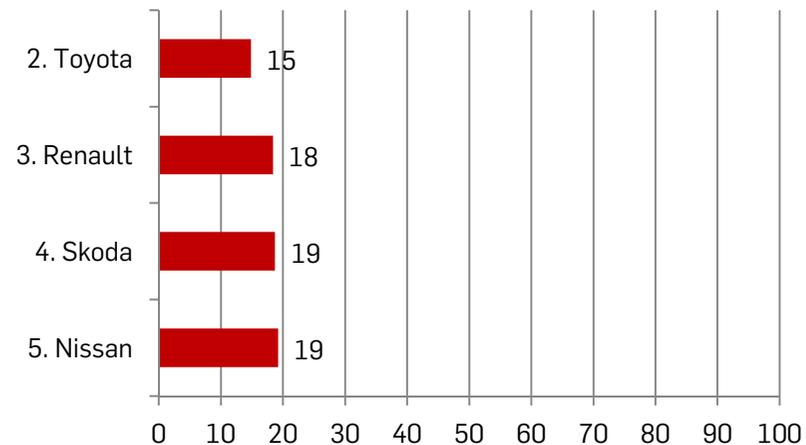
**1. Porsche**



Zu Fahrern welcher Marken weist Ihr Profil die **niedrigste** Übereinstimmung auf?



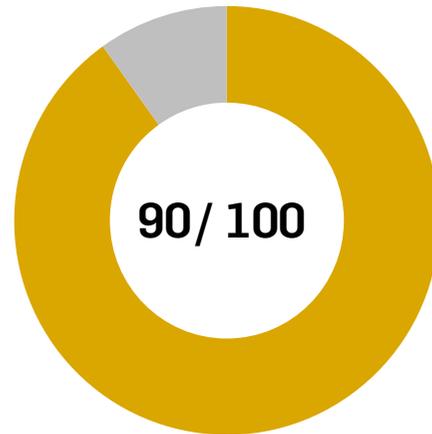
**1. Dacia**



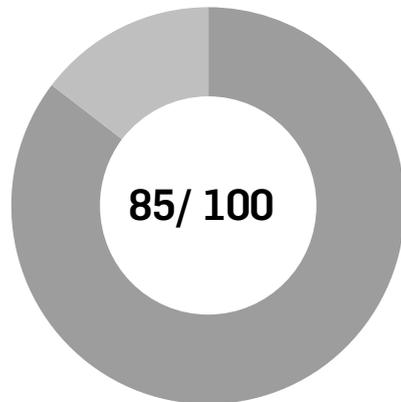
# Welche Old- & Youngtimer-Marken passen zu Ihnen?

Zu Fahrern welcher drei **Old- und Youngtimer-Marken** weist Ihr Profil die höchste Übereinstimmung auf?

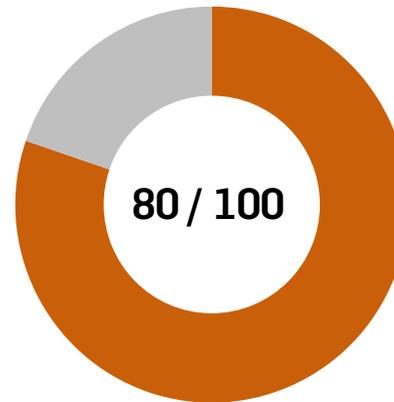
*Als Youngtimer gelten Automobile, die älter als 20 Jahre sind und als Oldtimer, wenn sie älter als 30 Jahre sind.*



**1. Porsche**



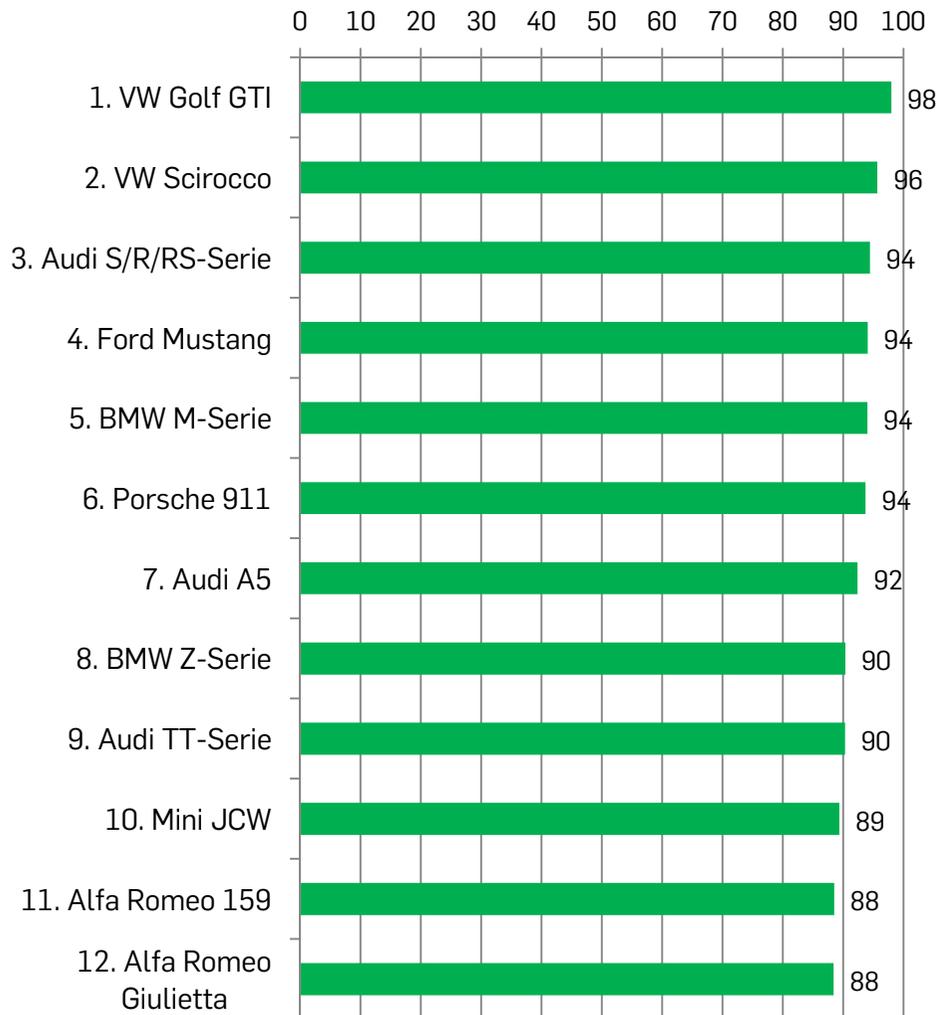
**2. BMW**



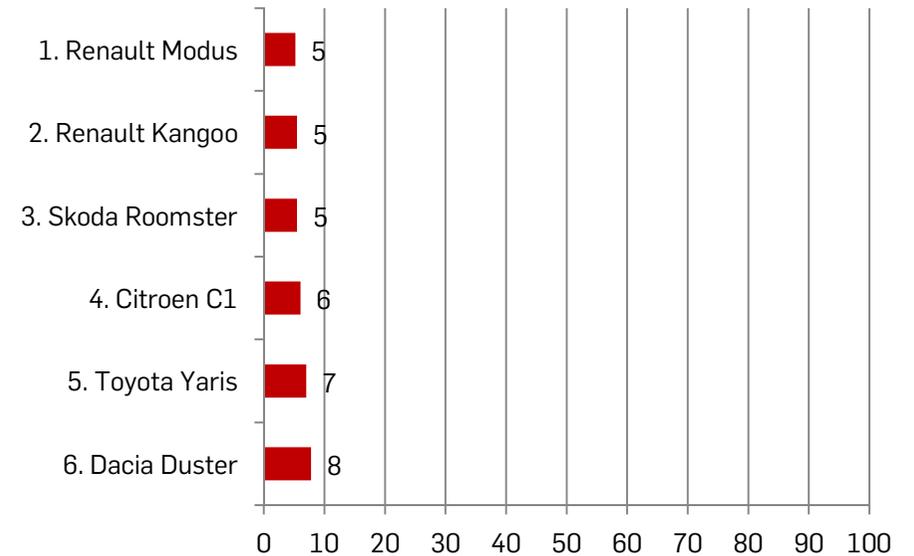
**3. Mercedes**

# Welche Automodelle passen zu Ihrem FAHR-Profil?

## Top 12 - Höchste Passung



## Bottom 6 - Niedrigste Passung



### Wie sind die Passungswerte zustande gekommen?

Ihr individuelles FAHR-Profil (s. Seite 4) wurde mit den durchschnittlichen Profilen von Fahrern verschiedener Automodelle verglichen. Je ähnlicher Ihr Profil einem Durchschnittsprofil ist, desto höher ist der Passungswert.

Momentan liegen Profile von 135 Automodellen vor. Je mehr Fahrer/innen in Zukunft am FAHR teilnehmen, desto mehr Modelle können in den Abgleich einfließen.

*Hinweis: Die eventuell aufgetretene Ergänzung "klassik" bezeichnet Automodelle, die älter als 18 Jahre alt sind.*